

Konzept		
3. „Schule ist mehr als Unterricht“ 3.3 Gesundheitserziehung 3.3.1 Gesunde Ernährung im Schulalltag Teilkonzept: Einführung eines „Fit for school day“		
Titel	Einführung eines „Fit for school day“	Quell- bezug
Jahgangsbezug:	Das Konzept schließt die gesamte Schulgemeinschaft, also alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Bediensteten, ein.	A/B
Intention mit Bezug zum Schulprogramm:	Bezugnehmend auf Punkt I des Leitbildes unserer Schule ist Schule „ein Ort, an dem nicht nur miteinander gearbeitet, sondern auch miteinander gelebt wird“. Eine gesunde Ernährung ist hierbei ein wichtiger Teilaspekt gesunder Lebensführung und trägt dazu bei, für die „verschiedenen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft“ gerüstet zu sein. Indem sich die gesamte Schulgemeinschaft verpflichtet, hier Verantwortung zu übernehmen, erhält das Konzept für die Schülerinnen und Schüler eine höhere Akzeptanz. Auch stärkt eine gesunde Ernährung im Schulalltag die Verantwortung für sich selbst. Ausgehend von Punkt V des Leitbildes sind „die Eltern bereit zur Kooperation mit der Schule und zur Mitgestaltung des Schullebens“. In diesem Sinne ist eine aktive Unterstützung der Eltern hinsichtlich einer gesunden Ernährung ihrer Kinder für die Wirksamkeit des Konzeptes unabdingbar. Insgesamt erhöht sich durch eine gesündere Ernährung die Leistungsfähigkeit der Schulgemeinschaft. Hierdurch wird die schulische Arbeit effektiver.	C
Beschreibung:	Die Projektgruppe „Gesunde Ernährung“ hat in einem ersten Schritt einen Plan zur Einführung eines „fit for school day“ vorgelegt. Dieser Plan sieht vor, dass alle an der Schule Beteiligten sich gesünder ernähren, indem sie sich kollektiv an diesen wöchentlich terminierten „fit-for-school days“ an konkrete Empfehlungen für eine gesunde Ernährung halten. Am Schul-Kiosk werden an diesen Tagen keinerlei Süßigkeiten u.ä. verkauft. Stattdessen wird die Betreiberin des Kiosks ihr Angebot entsprechend modifizieren und unter Einbindung einer Ernährungsberaterin gesunde Alternativen zum Verkauf anbieten. Das Projekt wird durch eine unterrichtliche Einbindung unterstützt, indem die Bedeutung einer gesunden Ernährung u.a. in zusätzlichen Unterrichtsreihen verdeutlicht wird. Die Schulgemeinschaft wird durch eine Schülerinfo, einen Elternbrief sowie über die Homepage des Gymnasiums bereits im Vorfeld eingehend über das Projekt informiert. Die Eltern werden darauf achten, ihren Kindern diesen Empfehlungen entsprechende Speisen und Getränke mitzugeben und die Kinder bei dem Vorhaben, einen Tag in der Woche auf eine ungesunde Ernährung zu verzichten, unterstützen. Ebenso werden auch alle Kollegen und Mitarbeiter der Schule an diesen Tagen auf eine gesunde Ernährung achten.	A
Laufzeit/Evaluation:	Das Projekt soll bis zum 26.11.2008 umgesetzt werden. Nach 4 Schulwochen ziehen die Projektmitglieder sowie Frau Helmes ein erstes Fazit. Der „fit for school day“ soll zunächst für mindestens ein Jahr verpflichtend eingeführt bleiben.	A/B
Entwicklungsmöglichkeiten:	Die Einführung des „fit for school day“ ist als ein erster Schritt zur Verbesserung der Ernährungssituation am Gymnasium Lohne zu verstehen. Die Projektgruppe hat vereinbart, weitere Maßnahmen zu prüfen.	A
Ansprechpartner/Verantwortliche:	Verfasser: Ralf Overberg Projektgruppenmitglieder: Frau Antholz, Frau Henkel, Herr Kaletta, Frau Keil-Lukannek, Herr Overberg, Frau Poschmann	Stand: 7.10.2008
Quellenverzeichnis:	A. Vorschlag für die Durchführung des Projektes, Projektgruppe „Gesunde Ernährung“, 09.09.2008	

B. Beschluss der Gesamtkonferenz vom 01.01.2008

C. Leitbild des Gymnasium Lohne